

FUßBALL

A-Junioren 1. Kreisklasse QR

JSG Sande/G./M./M. - VfL Oldenburg II	4:2
1.FC Ohmstedte II - JSG Wangerland	Absage
TuS Eversten II - TuS Jaderberg	Absage
TuS Wahnbeck - SG SW Oldenburg II	0:6
1. SG SW Oldenburg II	3 11:3 7
2. TuS Eversten II	2 12:3 6
3. 1.FC Ohmstedte II	2 5:1 4
4. SV Brake II	1 2:1 3
5. JSG Sande/G./M./M.	2 5:6 3
6. TuS Wahnbeck	3 9:11 3
7. SVG Berne	2 4:6 3
8. VfL Oldenburg II	3 7:14 3
9. GVO Oldenburg II	1 2:4 0
10. JSG Wangerland	2 4:7 0
11. TuS Jaderberg	1 3:8 0

26.09.: SVG Berne - TuS Wahnbeck, 26.09.: VfL Oldenburg II - 1.FC Ohmstedte II, JSG Wangerland - GVO Oldenburg II, TuS Jaderberg - JSG Sande/G./M./M., SV Brake II - TuS Eversten II,

A-Junioren 2. Kreisklasse QR

SV W'haven - JSG W'haven II	1:3
JSG Neuenburg/A. - ESV W'haven	Absage
FC Querenste - ESV W'haven	1:15
JSG Elsfleth/G./B. - VfL Wilhelmshaven	G.n.a.
GVO Oldenburg III - JSG Wechloy	0:6
JSG Stadland - JSG Neuenburg/A.	3:1
1. ESV W'haven	3 21:4 9
2. JSG Neuenburg/A.	3 14:8 6
3. JSG Wechloy	3 12:8 3
4. JSG W'haven II	1 3:1 3
5. JSG Stadland	2 5:4 3
6. JSG Elsfleth/G./B.	1 3:2 3
7. SV W'haven	1 1:3 0
8. FC Querenste	1 1:15 0
9. GVO Oldenburg III	3 2:17 0
10. VfL Wilhelmshaven	0 0:0 0

26.09.: JSG Wechloy - JSG Stadland, JSG W'haven II - VfL Wilhelmshaven, ESV W'haven - SV W'haven, JSG Neuenburg/A. - FC Querenste,

B-Junioren Kreisliga QR

TuS Eversten II - JSG AGA	5:1
JSG Westerstedde - Eintr. Oldenburg	2:0
TuS Lehmden - GVO Oldenburg	5:0
TV Neuenburg - VfL Oldenburg II	4:1
SG SW Oldenburg - Heidmühler FC	2:4
1. JSG Westerstedde	4 18:2 12
2. TuS Lehmden	4 15:7 9
3. TV Neuenburg	3 12:7 7
4. SG SW Oldenburg	4 14:10 7
5. TuS Eversten II	2 6:4 3
6. VfL Oldenburg II	3 7:8 3
7. Heidmühler FC	2 4:5 3
8. Eintr. Oldenburg	4 9:13 3
9. 1. FC Ohmstedte	2 4:14 1
10. JSG AGA	4 5:16 1
11. GVO Oldenburg	2 0:8 0

26.09.: JSG AGA - 1. FC Ohmstedte, Eintr. Oldenburg - TuS Eversten II, VfL Oldenburg II - SG SW Oldenburg, Heidmühler FC - JSG Westerstedde, GVO Oldenburg - TV Neuenburg,

B-Junioren 1. Kreisklasse QR

JfV Edewecht II - 1. FC Ohmstedte II	7:0
PSV Oldenburg - JSG OL-Nord II	1:0
JSG Großem./B./E. - JSG Elm./G./Z.	2:6
JSG Abbeht./Nordenh. II - TV Metjendorf	G.n.a.
JSG Wangerland - JSG Wilhelmshaven 2	6:2
JSG Wangerl. - JSG Abbeht./Nordenh. II	Absage
1. JSG Elmend/G./Z.	3 18:6 9
2. PSV Oldenburg	3 11:3 9
3. JSG OL-Nord II	3 12:2 6
4. JSG Wangerland	3 16:11 6
5. JfV Edewecht II	3 10:7 6
6. Abbeht./Nordenh. II	2 5:6 3
7. TV Metjendorf	2 6:8 3
8. JSG Wilhelmshaven 2	3 7:14 0
9. JSG Großem./B./E.	3 6:14 0
10. 1. FC Ohmstedte II	3 0:20 0

26.09.: JSG OL-Nord II - JfV Edewecht II, 26.09.: PSV Oldenburg - JSG Abbeht./Nordenh. II, JSG Elmend/G./Z. - TV Metjendorf, 1. FC Ohmstedte II - JSG Wangerland, JSG Wilhelmshaven 2 - JSG Großem./B./E.,

B-Junioren 2. Kreisklasse QR

JSG FriPe - AT Rodenkirchen	1:5
JSG Oldenburg - VfL Wilhelmshaven	0:2
JSG SGM - JSG Brake/O.	4:1
BW Bümmerstedde - SG Halsbek	4:1
FC Rastede 2 - FSV Jever II	0:18
1. FSV Jever II	3 35:2 9
2. VfL Wilhelmshaven	3 15:0 9
3. AT Rodenkirchen	3 12:4 9
4. BW Bümmerstedde	3 9:5 6
5. JSG SGM	3 8:7 6
6. SG Halsbek	3 3:7 3
7. JSG FriPe	3 6:17 3
8. JSG Brake/O.	3 5:12 0
9. JSG Oldenburg	3 1:10 0
10. FC Rastede 2	3 0:30 0

26.09.: JSG Brake/O. - FC Rastede 2, AT Rodenkirchen - JSG SGM, 26.09.: JSG FriPe - JSG Oldenburg, SG Halsbek - VfL Wilhelmshaven, 27.09.: FSV Jever II - BW Bümmerstedde,

C-Junioren Kreisliga QR

GVO Oldenburg - JSG Westerstedde	7:3
Heidmühler FC - JSG W'haven	1:3
JfV Edewecht II - VfL Oldenburg II	1:9
1. JSG W'haven	3 4:1 7
2. Heidmühler FC	3 10:4 6
3. GVO Oldenburg	3 8:4 5
4. TuS Eversten II	2 3:1 4
5. VfL Oldenburg II	3 9:4 3
6. JSG Westerstedde	3 13:16 3
7. SVE Oldenburg	2 0:0 2
8. JfV Edewecht II	3 3:20 0

26.09.: VfL Oldenburg II - GVO Oldenburg, JSG Westerstedde - TuS Eversten II, Heidmühler FC - SVE Oldenburg, JSG W'haven - JfV Edewecht II,

C-Junioren 1. Kreisklasse QR

JfV Varell II - TuS Jaderberg	3:2
SVE Wiefelstede - TuS Sillenstede	ausg.
ESV Wilhelmshaven - JSG Wangerland	Absage
Heidmühler FC II - JSG W'haven IV	1:1
1. JSG W'haven IV	3 13:2 7
2. JSG Wilhelmshaven II	2 8:0 6
3. TuS Jaderberg	3 12:9 6
4. TuS Sillenstede	1 6:0 3
5. JfV Varell II	3 4:11 3
6. Heidmühler FC II	2 1:6 1
7. JSG Wangerland	0 0:0 0
8. ESV Wilhelmshaven	2 3:11 0
9. SVE Wiefelstede	2 3:11 0

26.09.: JSG Wangerland - SVE Wiefelstede, JSG W'haven IV - JSG Wilhelmshaven II, TuS Jaderberg - Heidmühler FC II, 27.09.: TuS Sillenstede - JfV Varell II,

Umzug schafft neue Möglichkeiten

TURNEN TuS Glarum zieht innerhalb von vier Stunden in neugebaute Turnhalle um – 40 Helfer vor Ort

GLARUM/JW – Trotz der pandemiebedingten Lähmungen vieler gesellschaftlicher Aktivitäten ist es dem TuS Glarum kürzlich möglich gewesen in das neue Sportdomizil am modernisierten Bildungs- und Bewegungstandort Glarum umzuziehen. Insgesamt 40 Umzugshelfer des Vereins fanden sich zusammen, um gemeinsam mit den Lehrkräften der Grundschule das komplette Geräteinventar von Schule und Verein aus der alten Turnhalle in die neue umzusiedeln. Die Stadt Schortens stellte ebenfalls einen Arbeitstrupp mit Transportfahrzeug aus dem Bauhofbereich zur Verfügung. Bei strahlendem Sonnenschein wurde so problemlos der gesamte Gerätepark von „alt“ nach „neu“ verschoben. Alles was Rollen hat, überwiegend das Großgerät, wurde hinüber gerollt oder geschoben, das Kleingerät in Kisten und Kästen verpackt und hinüber getragen.

Lediglich der alte und schwere Parallelbarren, ein Turngerät für kleine und jugendliche Jungen, musste für den Transport total zerlegt werden. Der Zusammenbau in der neuen Halle gestaltete sich aber glücklicherweise einfach. Unter Anleitung des Übungsleiters im Jungenturnen, Jan-Ole Elderts, hatten mehrere Turner und Turnerinnen sichtlich ihren Spaß am Schrauben. Nach Fertigstellung wurde das Turngerät sogleich einem Funktionstest unterzogen. Das gesamte TuS-Team hatte seinen Spaß am



Der Radlader erwies sich als hilfreiches und geeignetes Vehikel, um sperriges Material wie Stahlschränke, Weichbodenmatten und Bodenturnläufer zu transportieren. BILD: TUS GLARUM

Umzug und hat nach etwa vier Stunden verladen können: Umzug geschafft.

TuS-Vorsitzender Reinhard Milter war sehr erfreut über den Umzug in die neue Halle und die Unterstützung von allen Seiten: „Ich bin überwältigt von der großen Anzahl der freiwilligen Helfer und Helferinnen und deren Einsatzfreudigkeit. Ich hätte nie mit einem solchen Engagement gerechnet. Aber das

zeichnet unsere TuS-Familie eben aus. Nun ist das Sportgerät in der neuen Halle, die Grobordnung ist hergestellt, aber das Feintuning fehlt noch. Viele Regale und Schränke sind nötig, um das Kleinmaterial zu verstauen. Wir werden wohl in der ersten Zeit aus dem Karton leben müssen.“

Wie Milter betont, fährt der TuS Glarum mit seinem Sportprogramm nach vorsichtigem

Neustart nahezu wieder unter Volldampf, natürlich immer unter Berücksichtigung der gültigen Corona-Auflagen. „Unser Verein hat bis auf die Zeit in der anfänglichen Lockdown-Phase gottlob nicht unter der Pandemie leiden müssen. Und mit Aufnahme des Sportbetriebes in der neuen Halle haben wir unser Angebot, dank der Möglichkeit einer räumlichen Trennung in zwei Kleinhallen, erweitern

und verbessern können“, berichtet der Vorsitzende.

Zukünftig sei es möglich, neben der Integration von bisher ausgelagerten Aktivitäten zurück in die Sportwoche (Basketball, Eltern-Kind-Turnen und Wohlfühlgymnastik), den Sportinteressierten nun auch fünf komplett neue Angebote zu unterbreiten, erklärte Milter weiter. Hierbei handelt es sich um die schon seit langer Zeit erwartete inklusive Kampfsportgruppe in der Sportart Effektive Selbstverteidigung (ESV) im Rahmen des Projektes „Grenzenlos und Stark“. Neu im Portfolio ist auch der American Tribal Style Belly Dance. Dies ist ein moderner Gruppentanz amerikanischer Ursprungs, der viele Elemente des Orientalischen Tanzes vereinnahmt und verändert. Ein weiteres Angebot „Yoga für Jedermann/-frau“ ist für alle Teilnehmer geeignet, unabhängig von Vorkenntnissen, von Alter und Körperbau. Alle drei genannten Angebote beginnen ab Mitte Oktober. Aufgrund begrenzter Plätze ist eine Anmeldung erforderlich.

Milter hält fest: „Wenn alles klappt, können wir Anfang des neuen Jahres eine weitere Stunde aus dem Bereich Gesundheitssport und Fitness anbieten. Unser Verein wird durch all diese neuen Angebote bunter, lebendiger und attraktiver. Wir schlagen mit dem Einzugs in die neue Halle und dem angereicherten Sportangebot ein neues Kapitel der Vereinsgeschichte auf.“

A-Mädchen sichern sich Landesligaplatz

HANDBALL Gegen den TvdH Oldenburg qualifiziert sich die Onnen-Sieben mit 30:17

FRIESLAND/WILHELMSHAVEN/SV – Die Jugendhandballteams der HG Jever/Schortens sind am vergangenen Wochenende wieder in der Landesliga-Qualifikation im Einsatz gewesen.

Landesliga Männliche Jugend B

Im Kampf um den Aufstieg erlitt die HG Jever/Schortens im Spiel beim VfL Rastede einen Rückschlag durch die 23:29-Niederlage. Die Chancen, die Landesliga zu erreichen, sind angesichts von drei Aufsteigern weiterhin vorhanden.

Voraussetzung ist allerdings ein Heimsieg am Sonntag ab 12 Uhr gegen TuRa Marienhaf. Gegen Rastede lagen die HG-Spieler bereits nach vier Minuten mit 1:4 zurück. HG-Coach Antony Franz nahm eine Auszeit und stellte sein Team neu ein. Als in der zwölften Minute der 7:7-Ausgleich durch Lukas Fischer gelang, schien die Wende möglich. Durch zwei Zeitstrafen gegen Ende der ersten Halbzeit gerieten die Friesländer mit 13:18 Toren in Rückstand. Alle Anstrengungen im zweiten Durchgang führten nicht mehr zur Wende.

HG Jever/Schortens: Höfer und Ruhe im Tor; Nowak, Palum (2 Tore), S. Fink (4), Deters (8/2 Siebenmeter), Alhassan (1), Krüger (3), Behrends, Deinet, Bruhnken (1), L. Fischer (2), van Mark (2).

Landesliga Weibliche Jugend A

Auch der TvdH Oldenburg stoppte den Siegeszug der neuformierten Mannschaft der HG Jever/Schortens nicht. Die Sieben von Trainer David Onnen sicherte sich durch den deutlichen 30:17-Erfolg das Startrecht

für die Landesliga. Die Huntestädterinnen konnten nur bis zum Seitenwechsel mithalten. In der zweiten Hälfte setzten sich die Friesländerinnen von 13:10 (Halbzeit) über 17:13 (38.) durch sieben Treffer in Folge auf 24:13 (45.) ab. In der Schlussphase kontrollierten die Gäste das Spielgeschehen souverän, sodass der deutliche Sieg nicht mehr in Gefahr geriet.

HG Jever/Schortens: Fischer und S. Hooke im Tor; Hilbers (1), Suttner (1), Schmalz (5), I. Fink (8/2), A. Fink (4), J. Hooke(3), L. Hooke, Möllmann (3), Backhaus (2), Janssen (3).

KURZ NOTIERT

KBV Oldorf lädt zur Jahreshauptversammlung

WANGERLAND – Der KBV „Holl di ran“ Oldorf lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 25. September, um 20 Uhr in den Hof von Wangerland in Tettens ein. Um Anmeldung beim Vorstand unter ☎ 04463 / 576 wird gebeten. Ebenso ist das Mitbringen eines Mund-Nasen-Schutzes Pflicht.

WSSV zieht U 18 Team von Spielbetrieb zurück

FRIESLAND/WILHELMSHAVEN – Der Wilhelmshavener SSV hat seine U 18-Basketballmannschaft vom Spielbetrieb der Regionsliga zurückgezogen.

Erneuter Kraftakt zum Sieg

BASKETBALL Cleverns bezwingt Georgsmarienhütte 87:79

CLEVERNS/JW – Zwei spektakuläre Dunkings von Felix Dott und Johannes Mundt und ein letztes alles entscheidendes Viertel haben die Partie zwischen den Landesliga-Basketballern der SG Cleverns-Sandel und dem TV Georgsmarienhütte ausgezeichnet. Am vergangenen Samstag bekamen die Fans in der bis zur Corona-Grenze gefüllten Sporthalle am Dannhalm einen 87:79-Sieg ihrer Heimmannschaft zu sehen.

Das Spiel begann ausgeglichen, bis Dominik Horn mit einem Dreier die Gastgeber

nach fünf Minuten erstmals mit vier Punkten in Front brachte. Doch die Gäste, mit deren Spielweise Cleverns in der Vergangenheit immer wieder Probleme hatte, ließen sich nicht beirren. Nach neun unbeantworteten Punkten stand es plötzlich 19:14 für den TVG. „Das war ein ständiges Hin und Her“, fasste Vjacheslav Bil die ersten 20 Minuten zusammen. Das sollte sich im Verlauf der zweiten Hälfte weiter fortsetzen. Nach einem guten Start der Cleverns bis zur 26. Minute (60:51) startete der TVG wie-

der durch und sorgte für einen Ausgleich vor dem Schlussviertel (61:61). Auch hier schenken sich die beiden Teams nichts. Der Spielstand zeigte vier Minuten vor Schluss wieder ein Unentschieden an. Doch dann bekam Georgsmarienhütte Probleme. Der bis dahin stark aufspielende Westphal (21 Punkte) musste mit seinem fünften Foul vom Feld, und der nur mit sieben Spielern ange-reiste Gast hatte der SG nichts mehr entgegensetzen. In der Folge setzte sich Cleverns bis zum 87:76 vorentscheidend ab.



Johannes Mundt (am Ball) steuerte 30 Punkte zum Sieg der Cleverns gegen den TVG bei. BILD: THOMAS BREVES